



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1917

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

3. März

Versammlung auf der Post

Heute war Martin Bosser, zur Zeit im Urlaube, in unserer Gesellschaft.

1.) Nach geschehener Begrüßung wurde die Wahl eines Vorstandes vorgenommen. Mit Bedauern wird der Austritt des bisherigen provisorischen Vorstandes Johann Götz konstatiert. In schriftlicher Wahl wird mit 9 Stimmen Mehrheit - 14 Mitglieder waren anwesend - Mock Josef, Gastwirts- u. Metzgerssohn von Hahnbach, geboren am 1. Januar 1894, als Vorstand für die Dauer des Krieges aufgestellt.

2.) Der Präses spricht seine Anerkennung aus, für die Beteiligung an der so würdig verlaufenen Beerdigung unseres lieben Mitgliedes Karl Kederer, Molkereibesetzerssohn, von hier, der im Blütenalter von nur 17½ Jahren uns plötzlich entrissen wurde. (16.2.1917) Georg Schatz hatte an seinem Grabe im Namen des Vereins einen Kranz niedergelegt. (Preis 14 M. - Trauermusik 19 M.) Diese Ausgaben wurden von den Mitgliedern durch freiwillige Beiträge bestritten. Der 19. Februar 1917 war ein Ehrentag für den Verein.

3.) Besondere Einladung erfolgte zu dem vaterländischem Abende am Montag, den 4. März mit Vortrag des Herrn Bezirksamtmannes Würschinger und Lichtbilder-Vorführung, Szenen von den Kriegsschauplätzen. Einige patriotische Lieder sollen zur Erhöhung des Eindruckes beitragen.

Mitgliederstand am 15. April 1917

1.) Ordentliche Mitglieder = 61

a) zu Hause = 21

b) beim Militär = 40

und zwar aktiv = 37

gefangen = 3

vermißt aber sicher tot = 2

Summa: 61.

2.) außerordentliche Mitglieder: 26 (31.20 M. auch Soldaten)

3.) bestellte Blätter: 40.

Ert. 3 (3.60 M)

Mit. 13 (11.70 M) (15.30 M.)

V.t. 24

Summa: 40

7. Oktober

Versammlung auf der Post

1.) Begrüßung

2.) Vereinsangelegenheiten:

a) Dank wegen Beteiligung am Seelengottesdienste für das eifrige Mitglied Georg Knom in Ursulapoppenricht, früher Dienstknecht in Schalkenthan. 7 Mitglieder nahmen mit Fahne daran teil.

b) Zum 3. Mitglied der Fahensektion wird an Stelle des Georg Bäumlner (Einrücken zum Militär, 13.10.17) bestimmt Johann Reichl, Schuhmacherssohn von Hahnbach (geb. 7.11.1900).

c) Als Vereinskassier wird aufgestellt: Johann Lobenhofer (geb. 27.8.1901) sein Monatsbeitrag ist 10 Pfennig wegen des Burschenblattes.

3.) Kurze Ansprache, Abschiedsworte an die einrückenden Mitglieder. Erklärung der Namen der wichtigsten, feindlichen Zeitungen. Vortrag einiger Lieder.

Bericht am 5. Dezember 1917.

69 Mitglieder.

Zu Hause: 24,

In der Garnison: 13,

Im Felde: 29

Gefangene: 3

Summa: 69.

Gefallene: 6

Eisernes Kreuz II: 3

M.S.K.: 2

Außerordentliche Mitglieder:

Daheim: 19

Ehrenmitglieder: 2

Garnison: 2

Im Felde: 4

Gefangen: 1

Gefallen: 1

Summa: 29

Blätter für Mitglieder zu Hause (incl. Präses): 25

Blätter für Soldaten: 15

Summa: 40